

Fluggerät aus Niedersachsen ist Weltneuheit

Luft-Taxi aus Hildesheim? Wirtschaftsminister Lies fördert Entwicklung eines bemerkenswerten Gyrocopters

Mittwoch 5. Oktober 2016 - **Hannover / Hildesheim (wbn).** In Hildesheim arbeiten findige Tüftler an der Weltneuheit „Gyroplane“. Einem Fluggerät, das einmal als Lufttaxi aufsteigen könnte – aber auch bei Rettungsdiensten Verwendung fände. Das Fluggerät wird im Wirtschaftsministerium als Beispiel für „Technologievorsprung made in Niedersachsen“ gewertet und entsprechend gefördert.

Wirtschaftsminister Olaf Lies hat deshalb heute in Hannover einen Förderbescheid über rund 700.000 Euro an die AutoGyro GmbH aus Hildesheim übergeben. Gefördert wird die Entwicklung eines Gyrocopters mit zusätzlichen Tragflächen. Diese Innovation ermöglicht deutlich höhere Geschwindigkeiten bei Tragschraubern und erlaubt außerdem kürzere Start- und Landestrecken.

Fortsetzung von Seite 1

Wirtschaftsminister Olaf Lies: „Ich freue mich, dass in Hildesheim nun die nächste Generation von Tragschraubern entwickelt wird. Ziel ist, innerhalb von zehn Jahren ein völlig neuartiges Fluggerät auf den Markt zu bringen. Damit werden neue Einsatzoptionen in Bereichen wie Air-Taxi, Überwachung und Rettung möglich. Mit unseren Netzwerken wie Niedersachsen Aviation haben wir eine großartige Basis, um kleinen und mittelständischen Unternehmen den Weg an die technologische Spitze zu ebnen.“

Hintergrund: Bei Tragschraubern dient der Rotor im Gegensatz zu Hubschraubern allein dem

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 05. Oktober 2016 um 22:25 Uhr

Auftrieb. Den Vortrieb liefert der Heckpropeller. Verbesserungsbedarf besteht beim schnellen Flug. Diese Herausforderung geht das Unternehmen in Kooperation mit dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt in Braunschweig, kurz DLR, an. Durch starre Tragflächen verbessern sich Geschwindigkeit und Luftwiderstand. Derzeit gibt es weltweit kein vergleichbares Fluggerät.